

II- 747 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 400 13

1980 -03- 05

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. JÖRG HAIDER, PETER, PROBST
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Friesacher Sommerspiele

Ein von den Friesacher Sommerspielen Anfang dieses Jahres eingebrachtes Subventionsansuchen wurde vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst kürzlich unter Hinweis darauf abgewiesen, daß die für die Förderung musikalischer und dramatischer Aktivitäten zur Verfügung stehenden Mittel zur Deckung des steigenden Bedarfes professioneller Unternehmungen dieser Art verwendet werden müßten.

Die Anfragesteller verkennen keineswegs die sich aus der angespannten Situation des Staatshaushaltes ergebende Notwendigkeit, bei allen Staatsausgaben besondere Sparsamkeit walten zu lassen, ja sie vermessen diesem Sparsamkeitsgebot entsprechende Maßnahmen nach wie vor gerade im Bereich der Bundestheater.

Wenn die Knappheit der in Rede stehenden Förderungsmittel zu Kürzungen zwingt, dürfen solche nicht einseitig zu Lasten jener künstlerischen Aktivitäten gehen, die von Laiengruppen gesetzt werden; vielmehr sollte diesem Sektor ein gewisser Anteil an öffentlichen Zuwendungen jedenfalls gewahrt bleiben.

Aus diesen Erwägungen ebenso wie mit Rücksicht auf die kulturelle Bedeutung, die den Friesacher Sommerspielen zweifellos zukommt, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

1. Wie lautet Ihr Standpunkt zu der hier aufgezeigten Problematik ?

- 2 -

2. Besteht eine Möglichkeit, den Friesacher Sommerspielen in diesem Jahr doch noch einen Förderungsbetrag zuzuwenden ?
3. Welche Absichten bestehen diesbezüglich für 1981 ?